



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

10. Juni 2015

Nr. 056/2015

Innovationsfonds Kunst - Land stellt rund 1,4 Mio. Euro für 66 Projekte bereit

Staatssekretär Jürgen Walter: „Das breite Förderspektrum umfasst vielfältige gesellschaftliche Fragestellungen wie beispielsweise den demographischen Wandel und die Auswirkungen der Globalisierung“

18 geförderte Projekte der Programmlinie „Kunst und Kultur für das ganze Land“ sind u.a. in Bad Waldsee, Burladingen-Melchingen, Eislingen, Hohenstein-Eglingen, Ochsenhausen, Schwetzingen und Ulm angesiedelt

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt weitere 1,4 Mio. Euro aus dem Innovationsfonds Kunst bereit. Aufgrund der unabhängigen Jury-Entscheidung werden 66 Projekte aus den Programmlinien „Innovative Projekte“, „Kulturelle Bildung“ sowie „Kunst und Kultur für das ganze“ Land gefördert. Gelder gehen u.a. nach Esslingen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Tübingen und Stuttgart.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Resonanz ist auch in der fünften Ausschreibungsrunde beeindruckend. Dies zeigt, dass der Innovationsfonds seinen festen Platz im Förderspektrum gefunden hat. Ich freue mich, dass auch dieses Mal vielfältige gesellschaftliche Fragestellungen wie die Auswirkungen des demographischen Wandels aufgegriffen wurden. Das Projekt RosenResli, Kultur für

Menschen mit Demenz e.V., ermöglicht beispielsweise in Kooperation mit den Stuttgarter Philharmonikern Erkrankten den Kontakt mit Musik.“

In der fünften Ausschreibungsrunde haben insgesamt 221 Anträge zur Entscheidung vorgelegen. Im Sommer dieses Jahres ist eine weitere Ausschreibungsrunde für die Programmlinien „Interkultur“ und „Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen“ geplant.

Vielfältige Förderprojekte mit breitem Themenspektrum

Die eingereichten Projektanträge decken das gesamte Spektrum der Kunstsparten ab - von Musik, Theater, Tanz über Bildende Kunst, Literatur bis hin zu Film. Die Jury hat sich beispielsweise für die Förderung eines musikalischen Austauschprojekts mit Kuba des Balthasar-Neumann-Ensembles sowie für das Freiburger Literaturprojekt „Vom Leseperdchen zum Freileser - Die literarische Badesaison ist eröffnet“ entschieden. Förderungen erhalten u.a. auch die deutschsprachige Poetry Slam-Meisterschaft mit einem umfangreichen Workshop-Angebot für Jugendliche sowie „Happy New Ears“, ein Festival anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Jungen Oper Mannheim. Mit Fragen der Globalisierung befassen sich u.a. die Projekte „Armer Süden - Reicher Norden?“ des Theaterhauses TiG7 Mannheim und ein Ausstellungsprojekt zum Thema Migration der Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm.

Projektlinie „Kunst und Kultur für das ganze Land“ setzt weitere Impulse

„Die Programmlinie Kunst und Kultur für das ganze Land unterstützt gezielt kulturelle Vorhaben außerhalb der Ballungszentren und setzt damit neue Impulse. Die geförderten Projekte ‚Schwarzwald im Wandel der Zeit‘ vom Kunstverein Mittleres Kinzigtal und die Filmtage ‚Landleben - Landliebe‘ in Bad Waldsee, sind zwei Beispiele für die Bereitschaft zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Leben auf dem Land, “so Staatssekretär Walter.

Hintergrund

Der Innovationsfonds Kunst ist ein wichtiger Baustein in der Kulturpolitik der Landesregierung. Mit dem Fonds schafft die Landesregierung neue Spielräume in der Kunstszene - in sämtlichen Sparten und Bereichen. Die zusätzliche Förderung ermöglicht es, kulturelle Akzente zu setzen und Schwerpunkte auszubauen.

Es gibt zwischenzeitlich fünf Förderlinien: Interkulturelle Kulturarbeit, kulturelle Bildung, innovative Kunstprojekte, Kunst und Kultur für das ganze Land sowie Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen.

Adressaten des Innovationsfonds sind Kunsteinrichtungen und Kulturschaffende. Antragsberechtigt sind in der Regel nur gemeinnützige Institutionen wie Stiftungen, Vereine, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Körperschaften, die dem Ressortbereich Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zuzuordnen sind.

Aus dem im Jahr 2012 initiierten Innovationsfonds Kunst konnten bislang insgesamt 307 Projekte mit rd. 7,4 Mio. Euro bewilligt werden.

Die Jury der Ausschreibungsrunde 2015 bestand aus:

- Peter Jakobeit, Stuttgart
- Dr. Susanne Kaufmann, SWR Landeskulturredaktion (SWR2)
- Jagoda Marinić, Geschäftsführerin Interkulturelles Zentrum Heidelberg
- Christoph Palm, OB Fellbach, Präsident des Landesmusikverbandes BW e.V.
- Dr. Bettina Schulte, Kulturredakteurin, Badische Zeitung, Freiburg
- Dr. Angela Wendt, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, Kulturmanagement, Mannheim

Anlagen

- Ergebnisliste Förderlinie „Innovative Projekte“
- Ergebnisliste Förderlinie „Kulturelle Bildung“
- Ergebnisliste Förderlinie „Kunst und Kultur für das ganze Land“